

Inhalt

Abkürzungen	VII
Vorwort	IX
Einleitung	1
1. Erste Schritte auf dem Weg zur Kölner Reformation	12
1.1 Der Reichstag zu Nürnberg (Januar bis April 1543)	12
1.2 Reformatorische und gegenreformatorische Bestrebungen in der Stadt Köln (März bis April 1543)	29
1.3 Bemühungen um Unterstützung von auswärts (März bis April 1543)	59
1.4 Anfänge der Reformation im Erzstift Köln (März bis Juni 1543)	65
2. Die Zusammenarbeit Bucers und Melanchthons im Dienst der Kölner Reformation	112
2.1 Aufbruch und Ankunft Melanchthons (April bis Mai 1543)	112
2.2 „Der Scribenten Gezänk“ (Mai bis Juli 1543)	134
3. Die Reformation im Westen, Süden und Nordwesten des Reiches	195
3.1 Die Reformation in der Grafschaft Nassau-Dillenburg (um 1532 bis 1537)	195
3.2 Die Reformation in der Pfalzgrafschaft Pfalz-Neuburg (Juni 1542 bis April 1543)	196
3.3 Die Reformation in der Stadt, im Hochstift und im Bistum Osnabrück (Januar bis Juli 1543)	200
3.4 Die Reformation in den Vereinigten Herzogtümern Kleve, Jülich und Berg (Mai bis Juli 1543)	214
4. Die Kurkölnener Kirchenordnung: „Einfaltigs Bedencken“	229
4.1 Die Geschichte (Januar bis Juli 1543)	229
4.2 Der Inhalt	248
4.3 „... in unzähligen Stücken der katholischen Lehre ganz ungemäiß“	322
4.4 „... den Schwärmern nicht allein leidlich, sondern auch tröstlich“	343
4.5 „Beständige Verantwortung“	361
5. Die Annahme und die Bedrohung der Kölner Reformation	382
5.1 Der kurkölnische Landtag im Juli 1543	382
5.2 Der Siegeszug Kaiser Karls V. im Rheinland (Juli bis September 1543)	418
5.3 Die Stabilisierung der Kölner Reformation unter Widerstän- den (September 1543 bis Januar 1544)	483

6. Der Reichstag zu Speyer 1544	540
6.1 Die Vorbereitung und Eröffnung des Reichstages (Januar bis Februar 1544)	540
6.2 Die Verhandlungen über eine Defensiv- und eine Offensivhilfe im Krieg gegen die Türken und gegen Frankreich (Februar bis April 1544)	557
6.3 Die Verhandlungen über Frieden und Recht und der Streit um die Kölner Reformation (April bis Juni 1544)	571
6.4 Der Abschied des Reichstages (Juni 1544)	598
7. Die Kölner Reformation in der Schwebe	603
7.1 Die Fronten formieren sich erneut (Sommer 1544)	603
7.2 „ <i>Des evangelischen Bürgers Handbüchlein</i> “ und das sog. „ <i>Bonner Gesangbuch</i> “ (Sommer 1544)	619
7.3 Der Stillstand der Reformation in Kurköln und andernorts (Sommer und Herbst 1544)	648
8. Die Appellation und die Gegenappellation	669
8.1 Die Appellation an den Papst und an den Kaiser (Juli bis Oktober 1544)	669
8.2 Gesandtschaften zum Kaiser (November 1544 bis Februar 1545)	716
8.3 Werbungen um Beitritt zur Appellation (Oktober 1544 bis Dezember 1545)	725
8.4 Die Solidarität des Schmalkaldischen Bundes (November 1544 bis März 1545)	765
8.5 Die Reformation behauptet sich im Erzstift Köln (Januar bis Juli 1545)	779
8.6 Die Oppositionspartei verharret im Widerstand (Dezember 1544 bis Juli 1545)	835
8.7 Die Appellation an ein freies, christliches, in Deutschland zu haltendes Konzil (Juli bis August 1545)	859
9. Der Reichstag zu Worms 1544/45	885
9.1 Von Regensburg nach Worms	885
9.2 Von der Eröffnung des Reichstages bis zur Ankunft des Kaisers (Dezember 1544 bis Mai 1545)	895
9.3 Der Reichstag unter der Leitung des Kaisers (Mai bis Juli 1545)	913
9.4 Verhandlungen über die Kölner Reformation (Juni bis August 1545)	931
9.5 Der Abschied des Reichstages (August 1545)	950
Quellen und Literatur	956
Abbildungen und ihr Nachweis	977
Index	979